

Paul Dieckmann

Citizen Science – Measure the Flag

ZWISCHEN-PRÄSENTATION

Das Projekt hat nun einen Titel: Measure the Flag. Ausgangspunkt bleibt Citizen Science im Wald – die Einbeziehung von Interessierten in die wissenschaftliche Datenerhebung.

Konkretisiert hat sich das Projekt auf die Messung von Bodenparametern: Temperatur, Feuchtigkeit, Lichtintensität und pH-Wert.

Das zentrale Objekt ist ein Messgerät in Form eines Fahnenstabes. Ein Stab mit Sensorik wird in den Waldboden gesteckt und misst kontinuierlich Daten, die auf einem kleinen Display angezeigt und per Bluetooth an ein Smartphone übertragen werden können. Die Fahne am oberen Ende macht das Gerät im Wald sichtbar und fungiert als Kommunikationsfläche – sie kann bedruckt werden und so Vorbeigehende auf das Projekt aufmerksam machen.

Ein erster Prototyp wurde gebaut. Die Elektronik funktioniert, das Gehäuse ist noch provisorisch. Als nächste Schritte sind die Gestaltung des finalen Gehäuses und der Fahne sowie die Entwicklung einer einfachen App oder Weboberfläche zur Dateneinsicht geplant.

FEEDBACK UND DISKUSSION

Measure the Flag wurde als originelle und gut kommunizierbare Idee beschrieben – der Name und die Fahnen-Form machen das Konzept sofort verständlich und einprägsam.

Diskutiert wurde die Frage der Datenqualität: Wie präzise müssen die Messungen sein, damit sie wissenschaftlich verwertbar sind? Reicht der pH-Wert des Bodens als Citizen-Science-Datenpunkt, oder braucht es eine Kalibrierung, die für Laien schwer durchzuführen ist?

Zur Fahne wurde angeregt, diese stärker als Kommunikationsmedium zu nutzen – nicht nur als Marker, sondern als Träger von Information über das Projekt, den Wald oder die gerade gemessenen Werte. Auch die Frage der Langzeitnutzung wurde gestellt: Kann das Gerät dauerhaft im Wald bleiben, oder ist es auf kurze Messkampagnen ausgelegt?